

|   |    |
|---|----|
| 1) Herbst 2023.....   | 1  |
| 2) EDITORIAL.....   | 2  |
| 3) PILGRIM-Kommentar: Reparatur ist die Königsdisziplin!..... | 2  |
| 4) Veranstaltungen 2023/24.....                               | 4  |
| 5) SysMind.....   | 6  |
| 6) LSAP – Laudato Si’-Aktionsplattform.....                   | 6  |
| 7) PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in-Pass.....                      | 7  |
| 8) Schöpfungszeit: 1. September – 4. Oktober.....             | 7  |
| 9) Kooperationen.....   | 7  |
| 10) Literatur.....  | 9  |
| 11) Schulbeginn 2023/24.....                                  | 10 |

## 1) Herbst 2023

### Weinlese & Erntedank



**„Wir danken für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit...“**

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross.  
 Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,  
 und auf den Fluren lass die Winde los.  
 Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;  
 gib ihnen noch zwei südlichere Tage,  
 dränge sie zur Vollendung hin und jage  
 die letzte Süsse in den schweren Wein.

Rainer Maria Rilke, Herbsttag

Bild: © Johann Hisch, 2014

## 2) EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des PILGRIM-Newsletters!

Herbstzeit ist Schöpfungszeit. Die Ernte der Felder ist größtenteils eingebracht und in den Gärten oder auf den Balkonen kann sich bei ausgeklügelter Fruchtfolge diese bis in den Winter hinein erstrecken. Mit großer Freude und Dankbarkeit genießen meine Familie und ich das ganze Jahr über den reichen Segen in frischer und in konservierter Form. Die Schöpfungszeit gibt jedoch auch Anlass, darüber nachzudenken und zu danken, was unsere Seele erfreut, wenn wir uns in der Natur aufhalten oder in ihr tätig sind.

Gott begegnet uns Menschen durch seinen Geist in der Schöpfung.

Wir können durch unser eigenes Handeln Gott sichtbar werden lassen. Durch wechsel- und mehrseitige Beziehungen, etwa Mitverantworten, Teilnehmen, Begleiten, ist Schöpfung nicht als Erkenntnisobjekt erfassbar. Nur wenn wir in wechselseitiger Beziehung ein Teil der Schöpfung werden, können wir die Welt als Schöpfung wahrnehmen, eine Beziehung mit ihr eingehen und daran aktiv teilnehmen. Schöpfung wird so zu einer aktiven und kreativen Art der Auseinandersetzung mit der Welt.

Sie steht damit in engem Zusammenhang zu dem von Wolfgang Klafki postulierten Bildungsbegriff, der diesen als lebenslangen Selbstbildungsprozess in wechselseitiger Erschließung von Wirklichkeit und Subjekt versteht, um Lebenswelten zu ordnen, sowie um entscheidungs- und handlungsfähig zu sein. Als ein solcher verstanden, schließt der Schöpfungsbegriff an das Bildungskonzept für eine nachhaltige Entwicklung an und legitimiert das Internationale Bildungsnetzwerk PILGRIM als interreligiöses nachhaltiges Bildungsprogramm. Die PILGRIM-Website und die Newsletter unterstützen Sie/Dich bei Ihrer/Deiner Bildungsarbeit in diesem Sinne.

Einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr und Freude wünscht Ihnen/Dir

Mag<sup>a</sup> Christine Wogowitsch, Präsidentin



Bild: ©privat

## 3) PILGRIM-Kommentar: Reparatur ist die Königsdisziplin!

Reparatur ist die Königsdisziplin der Kreislaufwirtschaft! Ein Plädoyer für länger nutzen statt öfter kaufen

Sepp Eisenriegler, Gründer und jetzt geschäftsführender Gesellschafter R.U.S.Z GmbH, Sozialökonom, Umweltberater und Vorreiter der österreichischen Obsoleszenz-Debatte. R.U.S.Z wurde im Juni 2023 als **PILGRIM-Freundschaftsunternehmen** ausgezeichnet!



Die Hälfte des global emittierten Kohlenstoffs und 90% des Verlusts der Artenvielfalt wird verursacht durch die Extraktion natürlicher Rohstoffe und deren Weiterverarbeitung (UN Environment 2020: Global Resources Outlook 2019). Kein Wunder also, dass mehr als 50% aller Umweltbelastungen im Leben von Haushaltsgroßgeräten bei deren Produktion und Distribution entstehen (Steiner, et al., 2005: Timely Replacement of White Goods). Diesen überraschend großen ökologischen Rucksack der Produktion kann man nur durch möglichst lange Nutzungsdauern vertreten, indem man ihn auf möglichst viele Jahre verteilt. Wesenselement der Verlängerung der Nutzungsdauer von E-Geräten ist deren Reparatur. Wer seine/ihre Waschmaschine tauscht, weil neuere Modelle angeblich sparsamer waschen, ist entweder ein Konsumenttrottel oder ein Opfer der Energieeffizienzlüge.



Mit der energie-effizientesten Waschmaschine kann man maximal € 1,80 pro Jahr einsparen. Quelle: BEUC, ANEC (Hrsg.), 2016: HOW CONSUMERS BENEFIT FROM ECODESIGN

Würden die EU-Haushalte beispielsweise nur ihre Waschmaschinen, Staubsauger, Laptops und Smartphones ein Jahr länger nutzen, würden 4 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Das entspricht 2 Mio. Autos, die auf einmal von Europas Straßen weggezaubert werden würden.

Quelle: EEB, Cool Products don't cost the Earth

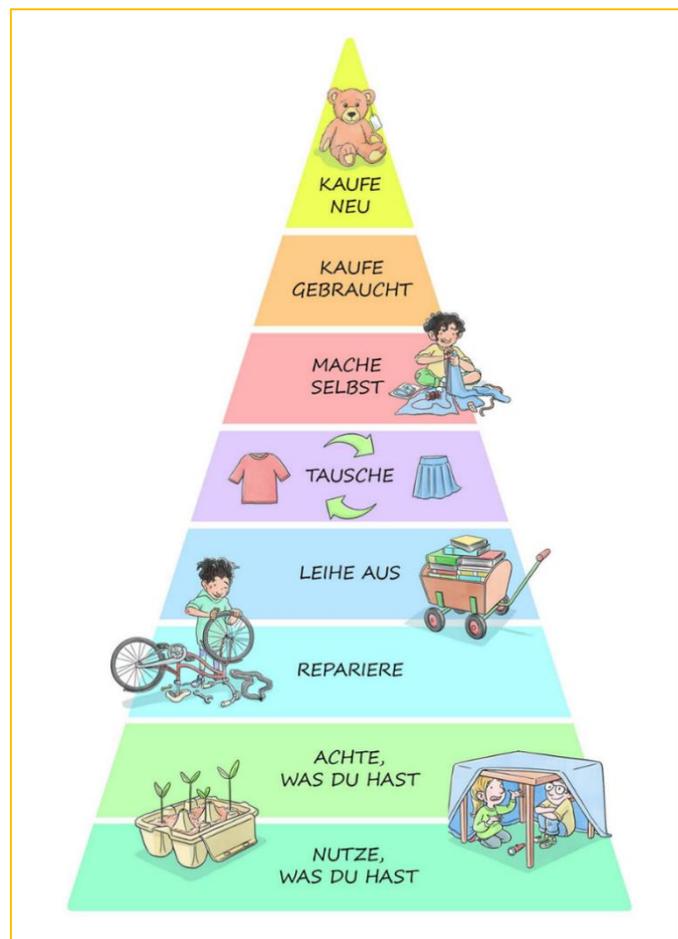


Der Reparaturbonus ist ein längst fälliger Ausgleich für Marktversagen! Die Reparatur von Gebrauchsgütern (Haushaltsgeräte und Unterhaltungsgeräte – und Möbel) machte 2016 mit 300 Mio. 4,5 % des Gebrauchsgüter-Reparaturmarktvolumens Österreichs (6,7 Mrd.) aus, obwohl 12.9 Mrd. dafür ausgegeben wurden (WIFO). Die Reparaturförderung des Bundes kehrt damit den Trend zum Aussterben des E-Geräte-Reparaturgewerbes um und verhindert weiteren Reparatur-Knowhow-Verlust. Reparatur- und Service-Technik wird damit zum Zukunftsberuf (<https://rusz.at/zertifizierte-zanglerinnen-2-0-wir-bekampfen-den-fachkräftemangel/>).

Aber Achtung: Reparaturförderung ist nur eine Krücke, um fairen Bedingungen für Reparaturdienstleistungen entgegenhumpeln zu können: Wir brauchen eine sozial ausgewogene, ökologische Steuerreform, die kritische Rohstoffe verteuert und Arbeit entlastet! Interessant ist, dass es die Ordnungspolitik braucht, um **Marktversagen auszugleichen. Mit der „Selbstreinigungskraft“ des kapitalistischen Marktsystems dürfte es also nicht weit her sein!**

Aber nicht nur die österreichische Ordnungspolitik ist mit dem Reparaturbonus vorgeprescht, auch die EU-Ordnungspolitik produziert beeindruckenden Rückenwind für Ressourcenschonung und Klimaschutz! Beispielsweise gibt es neue EU-Standards (<https://youtu.be/U7YF7fcxuPo>), neue Testmethoden gegen vorzeitige Obsoleszenz (<https://prompt-project.eu>) und eine weiterentwickelte Ökodesignrichtlinie, die die internationalen Hersteller verpflichtet, unabhängigen Reparaturbetrieben Ersatzteile (10 Jahre lang), technische Reparaturanleitungen und Diagnosesoftware zur Verfügung zu stellen. Zurück nach Österreich: Hier ist es gelungen, eine Kreislaufwirtschaftsstrategie zu implementieren, die einen echten Meilenstein darstellt: [https://www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/strategie.html](https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/strategie.html) und deren wichtigste Grafik dieser ähnelt ☺

Quelle: Stiftung-Kinder-forschen.de, Illustration: Ulli Keil. Grafik: Sinnwerkstatt Medienagentur GmbH



„Dieser Planet bleibt nur dann lebenswert für die menschliche Spezies, wenn wir den riesigen ökologischen Rucksack der Produktion durch jahrzehntelange Nutzung weniger Produkte auf viele Jahre verteilen.“

Kontakt: Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z., Lützowgasse 12-14, 1140 Wien

[www.rusz.at](http://www.rusz.at), [info@rusz-franchising.at](mailto:info@rusz-franchising.at)

## 4) Veranstaltungen 2023/24

### KPH Wien/Krems – Bildung für nachhaltige Entwicklung & Spiritualität

Jahres-Motto: „*Ökologie des Herzens - Wege zur Spiritualität aus Erde*“

#### 9111.000.001 Der Mensch im Spannungsfeld zwischen Naturwissenschaft und Spiritualität

Startworkshop

Wie es im eigenen Leben gelingt, Naturwissenschaft und Spiritualität zu verbinden, zeigt in diesem Seminar der Arzt und Theologe Univ. Prof. DDr. Johannes Huber.

Praxisbeispiele der zehnjährigen PILGRIM-Schulen werden vorgestellt, ausgezeichnet und bedankt.

DDr. Johannes Huber, Theologe und Mediziner; Leitung: Dr. Piotr Kubiak

Mittwoch, 04-10.2023, 15:00 – 18:00

Pfarrgemeinde St. Florian, Florianisaal, 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97



#### 9111.000.002 Heilsames Gehen – Kraftquellen am Weinviertler Jakobsweg

Eine medizinisch-praktische Werkstatt

Der Weinviertler Jakobsweg führt auf einer Länge von 158 km vom Heiligen Berg im tschechischen Mikulov bis nach Krems an der Donau. Ruhe und Gelassenheit werden hier großgeschrieben

Dr. Irmi Nolz-Brunner, Ärztin und Pilgerin; Leitung: MMMag. Stefan Sampt

Samstag, 07.10.2023, 15:00 – 18:00

Treffpunkt: Kirche Fels am Wagram

Ansprechperson: Dr. Piotr Kubiak, [piotr.kubiak@kphvie.ac.at](mailto:piotr.kubiak@kphvie.ac.at)

[kphvie.ac.at/schulen-beraten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet.html](https://kphvie.ac.at/schulen-beraten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet.html)

### Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Von der Land/Forstwirtschaft zum Landschaftsschutz und der Kirche zur Schutzbürg

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 09:30 – 16:30

Treffpunkt: Pfarrkirche Edlitz – Wehrkirche, Marktplatz 1, 2842 Edlitz.

Danach Besuch einer Land- und Forstwirtschaft im Nebenerwerb in St. Corona am Wechsel

Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung:

Mag. Hans Haider-Feuchtenhofer [FEU@ORGTernitz.at](mailto:FEU@ORGTernitz.at)

[www.haup.ac.at](http://www.haup.ac.at)



### Private Pädagogische Hochschule Burgenland

ANGEBOT FÜR PILGRIM-SCHULEN oder solche, die es werden wollen



F20W23GA01 Achtsamkeit als Lebenskompetenz entdecken. 29.9.2023, 8:30-18:30. Eisenstadt, Haus der Begegnung

G31W23GA02 Anpacken statt Teetrinken: Hilfe und Empowerment für die Ärmsten der Armen in Indien. 3.10.2023, 15:00-18:00. Jufa Neutal

G31W23ZD04 Man sieht nur mit dem Herzen gut. Genießen, staunen und forschen mit dem „Kleinen Prinzen“. 6.10.2023, 15:00-22:00, 7.10.2023, 9:00-13:00. Hotel Müllner Marz

E10W23SV01 Durch Ernährung Gesundheit aktiv gestalten - von Kindheit an. Gruppe MITTE. 18.09.2023, 9:00 – 16:00. Mittelschule Oberpullendorf

E10W23SV02 Durch Ernährung Gesundheit aktiv gestalten - von Kindheit an. Gruppe NORD. 25.09.2023, 9:00 – 16:00. Mittelschule Siegendorf

E10W23SV03 Brot - alltäglich und kostbar. Gruppe NORD. 12.10.2023, 9:00 – 16:00. Eisenstadt, Haus der Begegnung

E10W23SV04 Brot - alltäglich und kostbar. Gruppe NORD. 19.10.2023, 9:00-16:00 PZ Langeck

Ansprechperson: Adele Grill BEd MAS, [adele.grill@ph-burgenland.at](mailto:adele.grill@ph-burgenland.at)

[www.ph-burgenland.at/fortbildung-und-beratung](http://www.ph-burgenland.at/fortbildung-und-beratung)

## Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (PHDL)

Ansprechperson: Mag<sup>a</sup> Eva Freilinger [eva.freilinger@ph-linz.at](mailto:eva.freilinger@ph-linz.at)

[https://www.phdl.at/ueber\\_uns/kooperationen\\_initiativen/oekologpilgrim/kontakt](https://www.phdl.at/ueber_uns/kooperationen_initiativen/oekologpilgrim/kontakt)

Themen von ÖKOLOG/PILGRIM im Fortbildungsprogramm

 [www.phdl.at/studium/fortbildung/seminare\\_2324](http://www.phdl.at/studium/fortbildung/seminare_2324)



## Arbeitsgemeinschaft der ReligionsprofessorInnen AHS

### St. Stephan. Die Glocken, sie klingen

Domarchivar Reinhard H. Gruber

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 15.30 bis 17.00. Treffpunkt: 1010 Wien, Stephansplatz 3

In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bildungsnetzwerk PILGRIM [www.pilgrim.at](http://www.pilgrim.at)

Persönliche Anmeldung erforderlich: Dr. Johannes Ketzer [arge.rk@kundmangasse.at](mailto:arge.rk@kundmangasse.at)



## Pfarre zur Frohen Botschaft: seit 6.6.2023 eine PILGRIM-Pfarre

Veranstaltungen des Teams „Schöpfungsverantwortung“ des Pfarrgemeinderates der Pfarre zur Frohen Botschaft.

**Wanderungen zu „Laudato Si“:** Impulse in der Natur – Erleben der Schöpfung

Samstag, 09.09.2023, 14:00-17:00 Uhr: Lainzer Tor (Haupteingang).

Mittwoch, 13.09.2023, 08:45 Uhr: Exkursion ins Kraftwerk Freudenu, Bereich St. Florian.

Freitag, 15.09.2023, 19:00, Vortrag Klimaschutz: Bereich St. Elisabeth.



Infos und Anmeldung: Dr. Wolfgang Zecha [wolfgang.zecha@zurfrohenbotschaft.at](mailto:wolfgang.zecha@zurfrohenbotschaft.at), 0699 19418831 (für 13.9.)

 <https://pfzfb.at/schoepfungsverantwortung>

## Bildungsakademie Weinviertel

### Erntedank zwischen Technik, Natur und Schöpfung

Spirituelle Tankstelle. An diesem Tag sollen die verschiedenen Ebenen der Früchte der Erde angesprochen werden. Konkretes Memorieren und Bedenken des Umganges mit der Erde, als dem Ursprung des eigenen Daseins, können Impulse sein für ein neues Verständnis von Erntedank.

Dr. Johann Hirsch, PILGRIM

Samstag, 16. September 2023, 10:00 – 13:00 Uhr.

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Anmeldung: [bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at](mailto:bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at)

 [www.bildungsakademie-weinviertel.at/69/spirituelle-tankstelle-erntedank-zwischen-technik-natur-und-schoepfung](http://www.bildungsakademie-weinviertel.at/69/spirituelle-tankstelle-erntedank-zwischen-technik-natur-und-schoepfung)



## Interreligiöser Inspirationstag Laudato Si' „Gemeinsam für unsere Erde“

Eine Kooperationsveranstaltung der Katholischen Kirche Wien (Umweltbüro, Bildungswerk, Pastoralamt), der Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, der Bahaí Religionsgemeinschaft Österreich, der Österr. Buddhistischen Religionsgesellschaft, der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, der Evangelischen Kirche AB, der Ordensgemeinschaften, Österreichs, vom internationalen Bildungsnetzwerk Pilgrim, der Universität für Weiterbildung, Krems und der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems

Prof. Dr. Markus Vogt, Professor für Christliche Sozialethik an der Universität, München; 2000-2006 Koordination des Fachbereichs Umwelt beim Rat der Europäischen Bischofskonferenzen; seit 2016 Mitglied des Sachverständigenrates Bioökonomie der Bayerischen Staatsregierung.

Workshoprunde 1: Nachhaltigkeit in den Religionen

Workshoprunde 2: Umsetzungsmodelle in Pfarren, SDGs und Laudato Si'-Goals, Innovative Ansätze im Religionsunterricht (PILGRIM).

Freitag, 29. September 2023, 15.00-21.00. Kardinal König Haus, 1130 Wien

Information und Anmeldung: [www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14430879/article/112974.html](http://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14430879/article/112974.html)



## 5) SysMind

Lehrer\*innen der PILGRIM-Schulen aus Wien und NÖ haben im Rahmen des **Erasmus+Projekts „SysMind“** an den LTTs in Spanien teilgenommen. Das Ziel ihres Engagements war, das von den Projektteilnehmern entwickelte Programm zur Ausbildung der Lehrer\*innen in Europa in der Praxis auszuprobieren. Die Erfahrung der Lehrer\*innen, die nach der PILGRIM-Pädagogik unterrichten ist eine wertvolle Bereicherung des internationalen Projekts, das Nachhaltigkeit mit Spiritualität verbindet. Die Expertise der PILGRIM-Lehrer\*innen wird bei den weiteren internationalen Treffen in der Türkei, Lettland und in Wien in die pädagogische Arbeit von SysMind eingebunden.



Das Zentrum Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität der KPH Wien/Krems präsentiert gemeinsam mit dem PILGRIM-Gründer Dr. Johann Hisch die 20-jährige Erfahrung der PILGRIM-Pädagogik. Die Konferenz findet am 19. Oktober an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien statt. Partner aus 6 europäischen **Ländern, die das Projekt „SysMind“ umsetzen, sowie Expert\*innen aus den Bereichen Pädagogik und Nachhaltigkeit** bekommen die Möglichkeit, die pädagogische Praxis von PILGRIM kennenzulernen und sie in ihr Projekt zu implementieren.

Text: Dr. Piotr Kubiak

Bild: ©Sysmind

[www.foundationmontemediteraneo.com](http://www.foundationmontemediteraneo.com)

## 6) LSAP - Laudato Si'-Aktionsplattform

Den **Schrei der Erde** und den **Schrei der Armen** zu hören, ökologisches Wirtschaften und Bilden voranzutreiben, eine Spiritualität der Ökologie zu stärken – so die Botschaft der Enzyklika von Papst Franziskus Laudato Si' aus 2015. Das schöpfungsfreundliche Handeln sichtbar zu machen und neue Wege anzugehen, ist die Aufgabe der **Laudato Si'-Aktions-Plattform – LSAP**.



John Mundell, Direktor der LSAP-Rom – Videobotschaft zur PILGRIM-Zertifizierung am 6.6.2023

Nach der Anmeldung sieht sie eine Selbstbeurteilung und eine Anleitung zur Reflexion vor. Aufgrund dieser Unterlagen werden Aktionen vorgeschlagen, um zur sozio-ökologischen Wende beizutragen.

Alle PILGRIM-Schulen sind zur Anmeldung herzlich eingeladen: [laudatosiaktionsplattform.org](http://laudatosiaktionsplattform.org)

Information für Schulen: Dr. Johann Hisch, [hisch@pilgrim.at](mailto:hisch@pilgrim.at) 0650 231 54 35

<https://laudatosiaktionplattform.org> oder [www.pilgrim.at](http://www.pilgrim.at) oder [www.5vor12.at](http://www.5vor12.at)

## 7) PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in-Pass

### Für die Unterstufe

Mit 14 Themen von **Laudato Si'** und den **SDGs** aus dem Buch „**Kinder, diese Erde liegt in euren Händen**“ von P. Juan Goicochea, Comboni-Missionar aus Peru, € 10,-, kann jede\*r **PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in** werden.

Die Idee dahinter ist: Schüler\*innen wählen **fünf Themen** und darunter **je fünf Anregungen** aus und tragen dies in diesen Mit-Welt-Expert\*in-Pass ein. Die insgesamt **25 Einzel-Aufgaben** geben das Bewusstsein, man hat etwas für die Schöpfung getan und geleistet.

Viele Schüler\*innen der Unterstufe in Wien und Niederösterreich bisher an der Sorge für die Schöpfung gearbeitet. Sie wurden zu PILGRIM-Expert\*innen ausgezeichnet.



### Für die Oberstufe

Seit 2 Jahren entsteht in Kooperation zwischen dem Zentrum Bildung für Nachhaltige Entwicklung & Spiritualität der KPH Wien/Krems sowie zwei PILGRIM-Schulen in Wien und NÖ das Programm für die Oberstufe. In einem Pilot-Programm wurde es voriges Schuljahr an der Vienna Business School Akademiestraße erprobt. Die 14 Themen entsprechen denen des Unterstufen-Passes, haben aber – dem Zug der Zeit folgend – mittels QR-Code einen Info-Film aufzurufen. Dazu gibt es je einen umfangreichen Arbeitsauftrag zum Recherchieren zum Thema. Der spirituelle Impuls führt zur persönlichen Auseinandersetzung und zum Vertiefen, bzw. persönlichen Handeln. Die jeweiligen fünf Aufgaben zum Thema können aus der Pool der zehn vorgeschlagenen ausgewählt werden.

Zu beziehen sind beide Pässe kostenlos über [office@pilgrim.at](mailto:office@pilgrim.at) Dr. Piotr Kubiak



## 8) SchöpfungsZeit: 1. September – 4. Oktober

Der Earth Overshoot Day – **Welt-Erschöpfungstag** – fällt 2023 auf den 2. August: Ab diesem Tag verbrauchen wir mehr natürliche Ressourcen, als nachwachsen können.

Der **1. September** gilt bei den orthodoxen Kirchen als der **Tag der Schöpfung**. Die katholische Kirche begeht den 1. September als **Weltgebetstag für die Schöpfung** und der **4. Oktober** ist der Gedenktag des Franz von Assisi und Welttierschutztag. Dazwischen liegt die **SchöpfungsZeit**, in der österreichweit themenbezogene Veranstaltungen und Gottesdienste stattfinden.

Dieses Logo aus der Schweiz macht auf die SchöpfungsZeit aufmerksam. Im Logo sind mit den grünen Blättern die Erdteile angedeutet. Es schließt sich damit visuell der internationalen Kampagne **«Season of Creation»** an. Kathpress-Themenpaket zur Schöpfungszeit abrufbar unter [www.kathpress.at/schoepfung](http://www.kathpress.at/schoepfung)



**Ökumenischer Gottesdienst:** Michaelerkirche am Michaeler-Platz, 1010 Wien, 15. September 2023, 16.00 Uhr  
Davor findet der Weltweite Klimastreik, 15. September 2023, Aufrufe und Treffpunkt **Religions For Future Vienna**  
[www.oekumene.at](http://www.oekumene.at)

## 9) Kooperationen

### Klimagerechtigkeit - Ethische Reflexion und transformatives Handeln

Im Zentrum der Seminarreihe steht die Frage nach Klimagerechtigkeit. Das globale Problem des Klimanotstands wirft zahlreiche moralische Fragen auf, vor allem aufgrund der Asymmetrie zwischen den Hauptverursachern der Treibhausgasemissionen und den derzeit Hauptbetroffenen der Erderwärmung und ihrer gravierenden Folgen: Ländern des globalen Südens, die für die Folgen des Klimawandels besonders verletzlich sind.

Themen der Seminarreihe: z.B.:

> naturwissenschaftliche Grundlagen auf Basis des jüngsten Berichts des Weltklimarats (IPCC, AR6);



> Folgen des Klimawandels und Anpassung am Beispiel subsaharischer Länder, Sudan  
> Fragen der Klimagerechtigkeit, u. a. aus ökofeministischer und indigener Perspektive  
> Klimanotstand als Herausforderung der Religionen: kulturelle und spirituelle Grundlagen der Transformation  
Veranstalter der Seminarreihe ist die Plattform für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Universität für Weiterbildung Krems in Kooperation mit Allianz für Klimagerechtigkeit, Kardinal König Haus und dem Ökumenischen Rat der Kirchen Österreich.

Seminarreihe: 4 Termine: November 2023 – Mai 2024 in Wien

Leitung: PD Mag. Dr. Ernst Furlinger, Universität für Weiterbildung Krems

Information und Anmeldung: Universität für Weiterbildung Krems, Plattform für Nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Dr. Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

Bianca Kolm (Organisationsassistentz), +43 (0)2732 893-5357, bianca.kolm@donau-uni.ac.at

[www.donau-uni.ac.at/klimagerechtigkeit](http://www.donau-uni.ac.at/klimagerechtigkeit)

## ENCUENTRO 2023

Die Welt ist ein Dorf! Globale Partnerschaften – Lernorte für ein neues Kirchesein.

**Wie sieht eine synodale Weltkirche aus, in der alle „miteinander gehen“ und „aufeinander hören“ (Papst Franziskus)? Unsere**

ENCUENTRO-Dialogpartner:innen sind Gäste aus Ecuador, Kenia und den Philippinen und Mitglieder weltkirchlicher Migrant:innen-Gemeinden in Wien.

Sa., 11. November 2023, 10.00 – 17.00 Uhr. Kardinal König Haus, 1130 Wien

[www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14428415](http://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14428415)

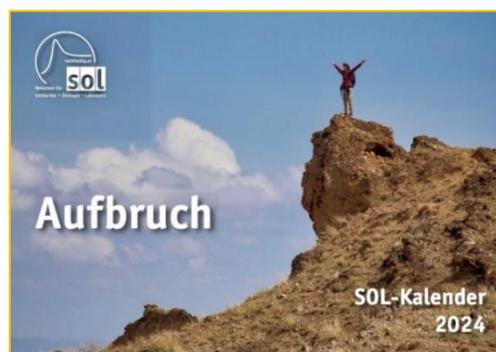


## AUFBRUCH: SOL-Kalender 2024

SOL und das interreligiöse Kalenderteam haben wieder einen wunderschönen SOL-Kalender 2024 erstellt. Das Thema ist diesmal AUFBRUCH. Dieses Jahr werden 12 österreichische Organisationen und Initiativen vorgestellt, wie sich unsere Gesellschaft bereits im Aufbruch befindet.

Der SOL-Kalender 2024 vereint tiefe Einsichten aus Religion, Philosophie und Literatur mit konkretem Engagement für gegenwärtige und zukünftige Generationen und wunderbaren Bildern.

<https://nachhaltig.at/kalender/>



## Baobab. Lernen eröffnet Welten.

[Baobab](http://www.baobab.at) ist Bibliothek und Ort für Bildung und Beratungen. Als pädagogische Fachbibliothek bietet Baobab über 8.000 Bildungsmaterialien, Filme, Kinderbücher, Spiele und Online-Ressourcen über globale Zusammenhänge, soziale Gerechtigkeit, Diversität und nachhaltige Entwicklung. Darüber hinaus entwickelt Baobab innovative und methodisch abwechslungsreiche Bildungsmaterialien. Das Angebot richtet sich an Pädagog\*innen in Schule, Kindergarten und im außerschulischen



Bereich und kann mithilfe eines Medienpasses von Schulen, NGOs oder Einzelpersonen ausgeliehen werden. Zusätzlich bietet Baobab Filme mit didaktischem Begleitmaterial an, die globale Zusammenhänge beleuchten und Einblicke in das Leben von Menschen weltweit vermitteln. Viele dieser Filme sind österreichweit online über Baobab zum Streaming verfügbar. Baobab berät zudem Pädagog\*innen aus Kindergärten, Schulen, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Hochschulen und unterstützt mit praxisorientierten Fortbildungen und Veranstaltungen die Auseinandersetzung mit globalen Themen und dem Leben in einer vielfältigen Gesellschaft.

[service@baobab.at](mailto:service@baobab.at) [www.baobab.at](http://www.baobab.at) Sensengasse 3, 1090 Wien

## 10) Literatur

### PILGRIM im Dienste der Schöpfung. PILGRIM-Kompakt

Johann Hisch, Piotr Kubiak, Christine Wogowitsch Hrsg.

Die Grundintention des Internationalen Bildungsnetzwerkes PILGRIM ist, das Thema Nachhaltigkeit mit der ethisch-philosophisch-religiösen Bildungsdimension zu verknüpfen.

Die Publikation bietet neben der inhaltlichen Darstellung auch Information über den organisatorischen Rahmen, von dem PILGRIM ausgeht.

Dazu werden die relevanten allgemeinen Texte angeführt sowie spirituelle Texte aus Zertifizierungsveranstaltungen der letzten Jahre.

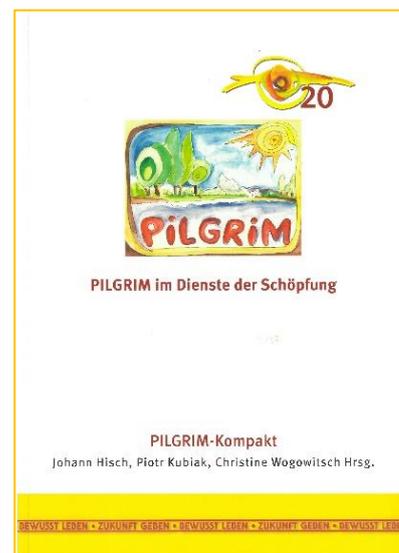
Das Buch kann für den Einsatz auch im Unterricht empfohlen werden.

Print Alliance, Bad Vöslau, 2023, 112 S., ca 30 Farbbilder, 17 x 24 cm.

Druckkostenbeitrag € 10,-. ISBN 978-3-9519752-0-7

Information: [www.pilgrim.at](http://www.pilgrim.at), [office@pilgrim.at](mailto:office@pilgrim.at)

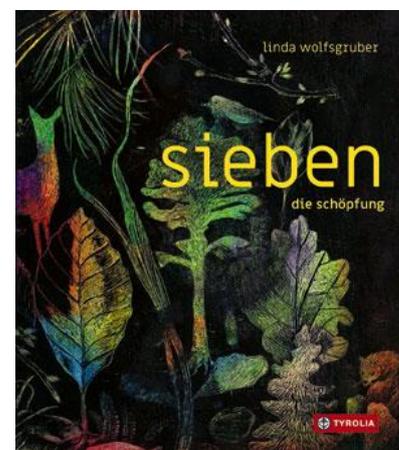
Bestellung: [buchhandlung@herder.at](mailto:buchhandlung@herder.at)



### Wolfsgruber, Linda: sieben. die schöpfung

In 7 x 7 faszinierenden Bildern erzählt Linda Wolfsgruber ihre künstlerische Neuinterpretation der biblischen Schöpfungsgeschichte, bei der Mythos und Wissenschaft harmonisch ineinanderfließen. Nicht Gegensätze wie Himmel und Erde, Licht und Dunkel stehen im Vordergrund, sondern das immer dichter werdende Zusammensein und die Entwicklung hin zu Vielfalt und Reichtum des Lebendigen. Dies drückt sich auch in ihren verwendeten Techniken aus, die Collagen von einfachen Formen und Farben bis hin zu komplexen und diffizilen Gemälden mit einer Fülle an Details hervorbringen. Eine wahrhaft fabelhafte Schöpfung, die einlädt zum Schauen, Entdecken und Staunen!

120 S., Tyrolia-Verlag, Innsbruck–Wien 2023; ISBN 978-3-7022-41



### Wasmaier-Sailer Margit / Durst, Michael: Schöpfung und Ökologie

Herder. ISBN 978-3-451-39842-1

### Birnbacher, Dieter: Klimaethik – eine Einführung

Reklam. ISBN 978-3-15-014 267-7

### Widdow, Christoph Sebastian: Eine Einführung in die Umweltethik

Reklam, ISBN 978-3-15-019662-5

### Cajacaru, Maria-Daria: Menschen und andere Tiere.

Plädoyer für eine leidenschaftliche Ethik. wbg Academic, ISBN 978-3-534-27338-6

### Nussbaum, Martha: Gerechtigkeit für Tiere.

Unsere kollektive Verantwortung. wbg Theiss, ISBN 978-3-8062-4549-2

### Korsgaard, Christine M.: Tiere wie wir

Warum wir moralische Pflichten gegenüber Tieren haben. Eine Ethik. C.H.Beck., ISBN 978-3-406-76545-2

### Schweitzer, Albert: Ehrfurcht vor den Tieren

Hrsg. Erich Gräßer. C.H.Beck., ISBN 978-3-406-78676-1

### Horstmann, Simone / Ruster, Thomas / Gregor Taxacher: Alles, was atmet. Eine Theologie der Tiere

Pustet, ISBN 978-3-7917-3002-8

### Kappes, Bernd: Mitgeschöpfe. Vom Umgang mit Tieren aus christlicher Sicht

Patmos, ISBN 978-3-8436-1413-9

Beratung und Auswahl: Dr. Walter Kühnelt, 2023

## 11) Schulbeginn 2023/24



„Wir treffen einander, kommunizieren und manchmal heben wir ab...“ Nach Martin Buber – Alles Leben ist Begegnung – kommen Menschen durch Kommunikation zu sich selbst... Bild: © Margit Resch, 2023-08-28

Der Vorstand des Internationalen Bildungsnetzwerkes PILGRIM und das Team der Fachstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung und Spiritualität an der KPH Wien/Krems wünschen ein gutes und gelingendes Studienjahr 2023/24!

Mag<sup>a</sup> Christine Wogowitsch | HR Mag. Dr. Johann Hisch | Mag. Dr. Piotr Kubiak  
Präsidentin | Ehrenpräsident | Leiter BNE/KPH, Stv. Direktor

PILGRIM-Unterstützung: AT87 3200 0000 1157 1296 (IBAN), RLNWATWW (BIC)

| PILGRIM-Newsletter - Berichte/Informationen über Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität | Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM | ZVR 967414110 | Vereinssitz: 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97/2. Stock | Redaktion: Johann Hisch | Administration: Martha Finger | [office@pilgrim.at](mailto:office@pilgrim.at) | <https://pilgrim.at> | Bildrechte, wenn nicht anders angegeben: PILGRIM oder Netzwerkpartner. | Wenn dieses Service nicht mehr erwünscht ist, bitte um eine Mitteilung/Abmeldung an: [newsletter@pilgrim.at](mailto:newsletter@pilgrim.at) | [Redaktionsschluss](#) für den nächsten PILGRIM-Newsletter Nr. 99: 15.10.2023. Beiträge und Informationen im Format docx bzw. jpg bitte an: [newsletter@pilgrim.at](mailto:newsletter@pilgrim.at). **Herzlichen Dank**